

Frauenwanderung mit Bildungserlebnis

**VERSCHOBEN AUF
SONNTAG
11. JULI 2021**

Minna Specht, Nora Platiel, der Internationale Sozialistische Kampfbund und die Walkemühle in Adelshausen bei Melsungen

In der Zeit von 1924 bis 1933 unterhielt der Internationale Sozialistische Kampfbund (ISK) – eine links-sozialistische Kleinst-



Partei der Weimarer Republik – ein eigenes Landerziehungsheim ganz in der Nähe von Melsungen: die Walkemühle. Dort fand in diesen Jahren ein bemerkenswertes pädagogisches Experiment statt: koedukatives gemeinschaftliches Lernen im Internat für Kinder, Unterricht auf Augenhöhe zwischen Lehrer:innen und Kindern, die Verbindung von theoretischer und praktischer Arbeit. Auch für die

Erwachsenen des ISK hieß das: Leben einer grundsätzlich antimilitaristischen Einstellung, vegetarische Ernährung und die Betonung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen, bzw. Frauen und Männern. Die Reformpädagogin und Sozialistin Minna Specht (nach ihr wurden Schulen in Frankfurt a. M. und Reutlingen benannt) war bis zur Schulschließung 1933 in der Walkemühle tätig. Mehr über diesen Bildungsort, den ISK, über Minna Specht und Nora Platiel werden wir auf der Wanderung erfahren.

Anreise/Dauer: mit der Regiotram geht es nach Beiseförth. Von dort laufen wir zur Walkemühle. 10 km, Tagesausflug

Kosten: Anreisekosten und Selbstverpflegung

Veranstalterinnen: Archiv der deutschen Frauenbewegung und Frauenhaus Kassel

Anmeldung bis zum 05.07.2021 und Infos: info@addf-kassel.de